Remo Forlani

Auf der Couch

(Le Divan)

Übersetzung aus dem Französischen: Lorenz Tomerius
Schauspiel
3D 1H
1 Dek.

Eine turbulente Komödie über Neurosen, Liebe und die Grenzen der Psychoanalyse.

Die Psychiaterin Lucie empfängt in ihrer Praxis zunächst die attraktive und temperamentvolle Dorothee, die mit ihrer Therapie zunehmend unzufrieden ist und schließlich mit einem Revolver auftaucht. Ihr nächster Patient Albert möchte herausfinden, warum ihn ein missglückter Versuch, homosexuell zu werden, derart aus der Bahn geworfen hat. Doch an eine gewöhnliche Sitzung ist bald nicht mehr zu denken: Dorothee und ihre Freundin kehren zurück, die vier werden über Nacht in der Praxis eingeschlossen und Lucies professionelle Fassade beginnt zu bröckeln. Während Ängste, Neurosen und verdrängte Sehnsüchte ans Licht kommen, geraten die Rollen von Ärztin und Patienten zunehmend durcheinander. Ausgerechnet Albert bringt Lucies wohlgeordnetes Gefühlsleben ins Wanken – und am Ende muss die vermeintliche Expertin erkennen, dass sich Liebe und menschliches Verhalten eben nicht immer analysieren und erklären lassen.

Remo Forlani
Text
(* 1927 in Paris | † 2009 in Paris)

Remo Forlani, geboren in Paris, kam bereits als Jugendlicher mit dem Theater in Berührung und arbeitete später in nahezu allen Bereichen der französischen Medienlandschaft – vom Theater und Film über Literatur und Comics bis zum Rundfunk. Einem großen Publikum wurde er vor allem als langjähriger Filmkritiker bei RTL bekannt. Einem großen Publikum wurde er vor allem als langjähriger Filmkritiker bei RTL bekannt. Zu seinen Theaterstücken zählen „Guerre et paix au café Sneffle“, „Au bal des chiens“, „Le Divan“ („Auf der Couch“) und „Grand-père“. 1987 wurde er für sein dramatisches Gesamtwerk mit dem Grand Prix du Théâtre der Académie française ausgezeichnet.